

Ein Meister geht seinen letzten Weg

Maitre Jo CARDOT, 7. DAN AIKIDO



Biografie:

Jo CARDOT, als Sohn eines französischen Vaters und einer asiatischen Mutter 1932 in Saigon geboren, übte sich in seinem Geburtsland schon in sehr jungen Jahren in den Kampfkünsten. Anfangs Jiu-Jitsu und Selbstverteidigung, später Judo, Karate, Iaido und Aikido.

Seit seiner Ankunft in Frankreich trainierte er:

- von 1952 bis 1965 Judo
- von 1971 bis 1980 Karate
- von 1980 bis heute Iaido



und Aikido:

- von 1966 bis 1970 mit Meister NOCQUET
- von 1970 bis 1972 mit Meister MOCHIZUKI
- von 1972 bis 1985 mit Meister TAMURA, SUGANO und YAMADA; während dieser Zeit Technischer Leiter des FFAB (Fédération Française d'Aikido et Budo)
- von 1985 bis 1990 mit Meister YAMAGUCHI, SAOTOME und TISSIER; während dieser Zeit Technischer Leiter des FFAAA (Fédération Française d'Aikido et Arts Affinitaires)
- 1990 bis heute Technischer Leiter von GHAAN-FFAB (Groupe Historique d'Aikido André NOCQUET)



Seit 1965 widmete er sich voll und ganz dem Aikido. Anfangs in Blois (Région Centre), dann in Angers (Pays de Loire), und seit mehr als einem Vierteljahrhundert stand er im Dienste aller - und der Jugend im Besonderen.

Nachfolgend seine wichtigsten Qualifikationen:

- Diplom aus Japan (Aikikai Tokio)
- Inhaber des Staatsdiploms 2. Grades seit 1970
- 6. Dan seit Januar 1987
- 7. Dan postum seit Oktober 2004
- Silberne Medaille des "Ministeriums der Jugend und des Sports", vorgeschlagen für die Auszeichnung in Gold.

Als Sportlehrer von Gymnasium und Realschule in Blois förderte er die Einführung des Aikido als Wahlsport durch das Bildungsministerium für den Bezirk "Région Centre".



Seit nahezu 33 Jahren - um die Liste zu vervollständigen - widmete er sich mit voller Hingabe den zahllosen Verbandslehrgängen, um vor allem die zukünftigen Vereinstrainer zu schulen.



† Anno 2004 / 08 / 19

Völlig unerwartet und überraschend ist am Donnerstag, dem 19.08.2004 unser französischer Meister Jo Cardot im Alter von 72 Jahren verstorben.

Dies hat uns geschockt, denn er war uns allen trotz seines Alters ein Vorbild in Bezug auf Gesundheit, Fitness, Stärke, Gewandtheit und Schnelligkeit.

Maßgeblich hat er den Stil des Ki / Shin / Tai Aikido in Neuwied mitgeprägt, war nicht nur Lehrer, sondern auch für viele - besonders für Ivan und Klaus - ein Freund.

In Frankreich vertrat er uns vor dem französischen Verband FFAB / GHAAN, dem wir angehören und war unser Prüfer.

Viele französische Freunde haben wir durch ihn gewonnen und trauern gemeinsam mit ihnen um einen Mann, der fast 60 Jahre seines Lebens dem Budo gewidmet hat.

Jo Cardot hinterlässt eine Frau und zwei kleine Kinder, denen wir unser tiefstes Beileid aussprechen und Beistand gewähren.

Ivan Antonietti 4 °DAN

Klaus Pietschmann 3°DAN

